

Der Reiter und sein Partner Pferd...

Geschrieben von: Ruth Büchlmann/ DL
Freitag, 22. Januar 2016 um 10:14



Gerco Schröder und Cognac Champblanc im letzten Jahr in Aachen

(Foto: GHPC/ Stdudiohorst)

Villach. Es ist ein Band, welches man mit Worten kaum beschreiben kann. Eine Beziehung, die tiefer geht als viele für möglich halten. Eine Verbindung, die man nicht verstehen kann, außer, man durfte sie einmal selbst erleben: Die Freundschaft zwischen Reiter und Pferd.

Das Gefühl, morgens in den Stall zu kommen und von freundlichem Schnauben, leisem Grummeln oder fröhlichem Wiehern begrüßt zu werden, ist einmalig. Gerco Schröder (37) hat das Glück, jeden Tag in diesen Genuss zu kommen. Mit viel Hingabe kümmert sich der Ausnahmereiter um die ihm von Familie Gaston und Kathrin Glock anvertrauten Vierbeiner. So ist vom Top-Sportpferd über junge Rohdiamanten bis hin zu ehemaligen Leistungsträgern, die ihren wohlverdienten Ruhestand auf Gercos Weiden genießen dürfen, alles dabei.

Ein Leben mit Pferden – Ein Leben für Pferde

Zu jedem Einzelnen kennt der Niederländer zahlreiche Geschichten. Von Erfolgen und Misserfolgen, Höhen und Tiefen, emotionalen Momenten und schönen Erinnerungen. Jede einzelne Story ist vor allem durch eines geprägt: Respekt für den vierbeinigen Sportpartner.

„Eines der schönsten Gefühle für mich ist, wenn man merkt, wie ein Pferd für einen kämpft. Wenn man das Gefühl hat, es möchte nichts lieber tun, als gemeinsam mit dem Reiter sein Bestes zu geben und zusammen an den Aufgaben zu wachsen. Das ist beinahe unübertrefflich!“, so der zweifache Silbermedaillenträger Olympischer Spiele 2012 und Welt- und Europameister mit der Equipe.

Gemeinsam zu wachsen, Pferde über Jahre in den großen Sport zu bringen und sie schließlich dort zu halten, ist eine Lebensaufgabe, für die man Geduld, Gefühl und das richtige Maß an Ehrgeiz braucht. Es ist eine Aufgabe, die er meistert wie kaum ein Zweiter. Er gibt den Pferden die Zeit, die sie brauchen, um sich zu entwickeln und er fördert sie mit Ruhe und Sorgfalt. Denn im Team GLOCK stehen die Pferde an oberster Stelle. „Ohne die Pferde wären wir einfach nur Menschen, keine Reiter. Sie machen uns schlussendlich zu dem, was wir sind. Die Arbeit mit ihnen ist für uns so viel mehr als ein Sport, Hobby oder Beruf. Sie ist unser Leben. Ich kann mir einfach nichts Besseres auf der Welt vorstellen.“

Der Reiter und sein Partner Pferd...

Geschrieben von: Ruth Büchlmann/ DL

Freitag, 22. Januar 2016 um 10:14

Wie ausgesprochen wohl sich die Pferde bei ihm fühlen, merkt man an ihrem entspannten Verhalten. Gercos Kinder, Lisa und Thomas, gehen mit den hochehrgezeihen Sportpferden, wie Cognac Champblanc, gemütlich am Halfter spazieren, schmusen in der Stallgasse mit dem imposanten Hengst GLOCK's Zaranza, der locker dreimal so groß ist wie sie und düsen auf ihren kleinen Traktoren über den Hof, um für ihre vierbeinigen Freunde noch ein wenig Gras zu besorgen. Man spürt: Dies ist nicht nur ein Ort, wo Champions geboren werden. Es ist ein Ort, an dem die Freundschaft zwischen Reiter und Pferden tief und innig ist.